

Kreative Köpfe: Prämierung der besten „Kreativen Köpfe“ erfolgte in der Grünsfelder Stadthalle / Gesamtpreis ging an Nicole Zichler und Marie-Sophie Reinhart

„Streuselgebläse“ für Torten überzeugte die Jury

In der Stadthalle in Grünsfeld wurden die Kreativen Köpfe der Region Tauberbischofsheim prämiert.

MAIN-TAUBER-KREIS. Der erste Preis in der Kategorie „Gesamtpreis“ ging an Nicole Zichler und Marie-Sophie Reinhart von der Kaufmännischen Schule Tauberbischofsheim mit Wirtschaftsgymnasium mit ihrem Projekt „Streuselgebläse“. Den Schulpreis erhielt die kaufmännische Schule mit Wirtschaftsgymnasium in Tauberbischofsheim. Die schöne musikalische Umrahmung der Veranstaltung erfolgte durch Noah Scheuermann und Ulrike Pfeifer-Scheuermann.

Leistungen gewürdigt

Erstmals fand in diesem Jahr die Prämierung der Kreativen Köpfe in Grünsfeld statt. Bürgermeister Joachim Markt freute sich die Gäste, Förderer und Kreativen Köpfe 2017 in der Stadthalle in Grünsfeld begrüßen zu können. Die Kreativen Köpfe hätten sich mit Neugier und Entdeckungsgeist eingelassen, eine Idee zu entwickeln zollte das Stadtober-

haupt auf ganz besondere Weise seine Anerkennung. Allen Beteiligten sprach er ein herzliches Dankeschön aus – besondere Worte gab es für Iris Lange-Schmalz, die Projektleiterin der Kreativen Köpfe und Sabine Oberst von der Stadt Tauberbischofsheim für die Organisation der Veranstaltung.

Dr. Marc Stricker, der Geschäftsführer der Firma Lauda, sprach die Grußworte im für alle Unterstützer des Wettbewerbs. Die Kreativen Köpfe seien auch dank der großzügigen Unterstützung der Wirtschaft und Kommunen ein Erfolg. Im Namen aller Förderer würdigte er alle Beteiligten für den großen Einsatz und die geleistete Unterstützung.

Der Juryvorsitzende Professor Dr. Peter Gschwendner sagte, dass es ihm eine Ehre sei die Preisträger des offenen Wettbewerbes auszeichnen zu können. Er stellte alle Projekte nochmals vor. Die Kreativen Köpfe präsentierten diese vor dem begeisterten Publikum und erzählten von ihren Erfahrungen bei der Umsetzung der Projekte.

Projektleiterin Iris Lange-Schmalz ließ die vergangenen Monate des Wettbewerbs noch einmal Revue passieren, danach würden die

elf Ideen prämiert. Die Preise wurden von den Betreuern der unterstützenden Firmen übergeben.

Der Schulpreis, der von Maximilian Braun von der Sparkasse Tauberfranken übergeben wurde, ging an die Kaufmännische Schule mit Wirtschaftsgymnasium Tauberbischofsheim. Den Preis nahmen Schulleiter Robert Dambach und der Leiter des Wirtschaftsgymnasiums Günther Krajewski entgegen.

Diesmal musste auch Abschied genommen werden, denn der Schulleiter des Matthias-Grünevald-Gymnasiums, Josef Münster, der viele Jahre erfolgreich mit seiner Schule die Kreativen Köpfe begleitet hat, geht Ende des Jahres in den Ruhestand.

Benedikt Streitel und Tizian Groß sagten im Namen aller Projektteilnehmer. „Jetzt ist es Zeit danken zu sagen im Namen aller Kreativen Köpfe – danke für die Zeit und Erfahrung, die wir sammeln durften.“

Die Preisträger

Die Preisträger der Kreativen Köpfe 2017 Region Tauberbischofsheim im Überblick

Kategorie Gesamtpreis: 1. Nicole Zichler und Marie Sophie Reinhart (16 Jahre) von der Kaufmännischen Schule Tauberbischofsheim mit Wirtschaftsgymnasium (Streuselgebläse). Der Kommentar der Jury: „Ein Düngegerät für den Einsatz in Küchen und Konditoreien fit zu machen, zeigt grenzenlose Kreativität. Die Präsentation des Prototyps unterstreicht die professionelle Arbeitsweise, denn die einwandfreie Funktionsweise überzeugte die Jury ebenso wie die leckere Torte, die nach erfolgreicher Anwendung des Streuselgebläses probiert werden durfte. Chapeau für diese Leistung.“

2. Marco Vogt (16 Jahre) von der Kaufmännischen Schule Tauberbischofsheim mit Wirtschaftsgymnasium (QR-Code-gesteuerte Zapfanlage).

3. Sophie Scheifele, Thea Wiltschek und Lea Niklas (18 Jahre) von der Kaufmännischen Schule Tauberbischofsheim mit Wirtschaftsgymnasium (QR-Code-gesteuerte Zapfanlage).



Die erfolgreichen Teilnehmer am Wettbewerb Kreative Köpfe zusammen mit den Mitgliedern der Jury sowie Unterstützern und Förderern nach der Preisübergabe in Grünsfeld.

BILDER: UWE BÜTTNER



Den ersten Platz in der Kategorie Gesamtpreis machten mit ihrem Projekt „Streuselgebläse“ Nicole Zichler und Marie-Sophie Reinhart, hier mit ihrem Betreuer Axel Hauch von der Michael Weinig AG - hier bei der Vorführung.

Technischem Gymnasium ((Weichbodenmatte mit Saugnapfen). Kategorie Innovation und Kreativität: 1. Julius Müller (18 Jahre) von der Gewerblichen Schule Tauberbischofsheim mit technischem Gymnasium (i-Beschilderung); 2. Furkan Mert, Malik Dur und Jan Malki (18 Jahre) von der Kaufmännischen Schule Tauberbischofsheim mit Wirtschaftsgymnasium (Hantelgerät); 3. Felix Podlech (19 Jahre) von der Gewerblichen Schule Tauberbischofsheim mit technischem Gymnasium (Autofrontscheibenwetterschutz zur Außenbefestigung)

Kategorie Technische Realisierung: 1. Benedikt Streitel und Tizian Groß (17 Jahre) vom Matthias-Grünevald-Gymnasium Tauberbi-

schosheim (Der Tocker); 2. Daniel Inderwies (16 Jahre) vom Schulzentrum am Wört - Realschule und Werkrealschule Tauberbischofsheim (Multifunktionaler Wischmopp).

Kategorie Marktfähigkeit: 1. Aidan Wolf, Michelle Rudolf und Darleen Volpp (14 Jahre) vom Matthias-Grünevald-Gymnasium Tauberbischofsheim (Verbesserter Einkaufswagen); 2. André Hoch und Lukas Billek (18 Jahre) von der Kaufmännischen Schule mit Wirtschaftsgymnasium (Das intelligente Garagentor).

Kategorie Präsentation: Skurte Sefaj und Selina Meder (17 Jahre) von der Gemeinschaftsschule Lautada-Königshofen (Babylift). Schul-

preis: Kaufmännische Schule mit Wirtschaftsgymnasium Tauberbischofsheim. Kommentar der Jury: „Die Kaufmännische Schule Tauberbischofsheim mit Wirtschaftsgymnasium fördert und unterstützt den Wettbewerb „Kreative Köpfe“ in besonderem Maße. Sie erhält eine Auszeichnung für hervorragendes Engagement der Schüler und Lehrer sowie für die hohe Anzahl an kreativen Projektideen und Realisierungen.“ Den Preis übergab Maximilian Braun von der Sparkasse Tauberfranken.

ubü

Ein Film über die Preisverleihung findet sich im Laufe des Tages auf dem YouTube-Kanal der Fränkischen Nachrichten.

ANZEIGE

Auch der weiteste Weg lohnt sich!

Räumungs-Verkauf in der Teppich-Halle

Wegen Wasserschaden

25%

Auf alle vorrätigen abgepassten Teppiche:

Orient – Berber – Handweb – Shaggy
Moderne und Klassische Webteppiche
Badteppiche + Badematten
und alle vorrätigen Kettelteppiche!

Nur bis 22. Juli!

nicht für Bestellware und Anfertigungen

Michelberger GmbH
Industriestraße 22
97990 Weikersheim
www.michelberger.eu
Tel. 07934 /91980

Teppiche Bodenbeläge
Tapeten Farben Heimtextilien



Im Rathausmuseum: „Hirschbräu“ zeigt Raritäten und Exponate untergegangener Brauereien

Seltene Krüge und bunte Emailschilder

HIRSCHLANDEN. Hirschbräu-Hirschlanden feiert am heutigen samstag und morgigen Sonntag mit einem großen Braueriefest die Einweihung der erweiterten Brauanlage und das zehnjährige Bestehen der Gaststätte.

Das Straßenfest vor dem Brauerei- und Museumsgebäude beginnt am heutigen Samstag um 18 Uhr. Um 20 Uhr findet ein Festakt mit MdB Alois Gerig und Landrat Dr. Achim Brötel statt. Es gibt selbstgebräute Biere der Hirschbräu-Brauereifabrik, Kellerpils und heller Weizenbock.

Am Fest-Sonntag wird um 11 Uhr auf der für den Verkehr gesperrten Feststraße ein großer Erzeugermarkt mit landwirtschaftlichen Produkten der Region eröffnet. Während des gesamten Festes finden bei Hirschbräu Führungen mit vielfältigen Informationen rund um den Gerstensaft und seine Herstellung statt.

Das Rathaus-Museum Hirschlanden präsentiert im Rahmen die „Geschichte der Brauereien der Region Main-Tauber-Odenwald-Hohenlohe Teil VII“.

Die Ausstellung wird durch zahlreiche neue Exponate wie Original-Emailschilder der Adlerbrauerei Boxberg, der Ritterbrauerei Schwäbisch Hall, Schmetzer Michelbach, der Brauerei Kaufmann Schwabhausen, Schwanenbräu Herbsthausen, Hübner Mosbach, der Bachschen-Brauerei Wertheim, Letzguss Unterschleffenz, Dörzbacherbräu Schillingstadt oder von Kalt-Loch-Bräu Miltenberg aufgewertet. Neue Exponate gibt es auch von Brauereien aus Hohenlohe und Schwäbisch Hall.

Die Sonderausstellung erinnert an zahlreiche „untergegangene“ Brauereien, wie die Schlossbrauerei Bronnbach, Klotzbücher Bad Mer-

genheim, Bullinger Raboldshausen, Adlerbrauerei Kirchberg, Hofmann und Rüdiger in Osterburken, die Ochsen-Brauerei in Buchen, die Adler-Brauerei Merchingen, Stephan in Königheim, Preeg in Frauental, die Hirschbrauerei in Diedesheim, Frankenbach in Mudau, Letzguss in Scheffenz, die Kronen-Brauerei in Sachsenflur, die Brauerei Ruppert Untertwistadt, Willig in Adelsheim, Wagner, Rüger und Stern-Brauerei in Lauda oder Hübner, Häffner und Schuhmacher in Mosbach. Gezeigt werden mehrer hundert Exponate.

Zusätzlich werden auch rare alte Krüge der noch bestehenden Brauereien aus Riedbach, Distelhausen, Schillingstadt, Ballenberg, Miltenberg, Wertheim und Herbsthausen gezeigt.

Die Ausstellung ist im Rahmen des großen Braueriefest und Straßenfestes von Hirschbräu, am Samstag, 15. Juli, ab 18 Uhr und am Sonntag, 16. Juli, ab 11 Uhr geöffnet. Im Rahmen des Festes finden Brauerieführungen und ein Erzeugermarkt statt. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen zur Ausstellung gibt es unter www.hirschbraeu-hirschlanden.de im Internet.



Mit seltenen Exponaten lässt eine Ausstellung im Rathausmuseum Hirschlanden am 15. und 16. Juli die „Geschichte der Brauereien der Region Main-Tauber-Odenwald-Hohenlohe“ lebendig werden.

BILD: MARTIN HERRMANN

LAUDA-KÖNIGSHOFEN

Gartenbauer zum Imkerfest
HECKFELD. Der Imkerverein Tauberrund veranstaltet am morgigen Sonntag sein Imkerfest am Bieneherdstand in Heckfeld. Beginn ist um 11 Uhr. Alle interessierten Mitglieder des Vereins für Obstbau-, Garten und Landschaft Königshofen besuchen das Imkerfest.

Wanderclub im Kirnautal
LAUDA. Der Kirnautal entlang bis zur Talmühle in Rosenberg weiter zur Talmühle Osterburken geht die nächste etwa zweieinhalbstündige Wanderung des Wandervereins. Die Seniorenwandergruppe wandert bis zur Talsperre und zur Talmühle. Treffpunkt hierzu ist am morgigen Sonntag um 14 Uhr bei der Sparkasse zur Fahrgemeinschaft. Die Schlussrast ist in der Gaststätte „Talmühle“. Nichtmitglieder sind dazu willkommen.

Sommerfest der Frauen
GERLACHSHEIM. Die Frauengemeinschaft Gerlachsheim feiert am Donnerstag, 27. Juli, das Sommerfest im Pfarrgarten am Norbertushaus. Beginn ist um 18 Uhr mit einer kurzen Amdacht, anschließend wird mit einem kleinen Imbiss gefeiert.

BSW-Fotogruppe trifft sich
LAUDA. Die Fotogruppe Lauda trifft sich am Dienstag, 18. Juli, um 20 Uhr in den Gruppenräumen. Agnes Loose erklärt, wie man die passende Musik zu den verschiedensten Bierschauen findet.

Bürgermeisteramt zu
LAUDA. Das Bürgermeisteramt Lauda-Königshofen und die örtlichen Verwaltungen bleiben am Dienstag, 18. Juli, ab 12 Uhr wegen einer Personalveranstaltung geschlossen. Die Stadtbücherei ist von 14 bis 16 Uhr geöffnet.